

Verwaltung:
 Altersheim Martinspark
 Bahnhofstrasse 12, 6340 Baar
 Tel. 041 769 89 89
 E-Mail: ahbaar@ahbaar.ch
 www.ahbaar.ch

ALTERSHEIME
BAAR



Baarer Huusblick



Altersheim Bahnmatt



Altersheim Martinspark

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Rückmeldungen zur ersten Ausgabe des Baarer Huusblick waren durchwegs positiv. Vielen Dank. Das spornt uns gleichzeitig an, auch inskünftig aktuelle und interessante Artikel zu verfassen.

Diese Ausgabe hat sich vom Umfang her verdoppelt und beinhaltet nun vier A4-Seiten. Dadurch können wir Sie noch umfassender informieren und auch vereinzelt in die Tiefe gehen.

Vorschläge zur Verbesserung oder geeignete Beiträge nehmen wir sehr gerne entgegen.

WEITBLICK

Marktentwicklung

In den Altersheimen Baar wohnen rund 80% Baarer. Die anderen Bewohnenden stammen überwiegend aus umliegenden

Gemeinden. Ausserkantonale Bewohnende kann man an einer Hand abzählen. Mit 40% werden heute die meisten Eintritte durch das Kantonsspital vermittelt. Noch gut ein Drittel treten direkt von zuhause ein. Diese Änderungen erzeugen eine höhere Fluktuation, kürzere Abklärungszeiten sowie Mehrkosten und unbezahlte Leerbettenzeiten. Wir müssen uns auf diese Situation optimal einstellen und eine proaktive Bettenbewirtschaftung mit viel Aufklärungsarbeit betreiben.

SPIEGELBLICK

Fusspflege

Die Pédicure - Ansätze für die Bewohnenden im Altersheim Bahnmatt wurden auf den 1. Januar 2014 um Fr. 5.-- auf Fr. 65.-- erhöht und somit denjenigen des Altersheims Martinspark angepasst.

Restauration

Ab sofort gibt es in der Cafeteria Bahnmatt und im Restaurant Parkcafé Bananen zu kaufen.

Das Parkcafé und die umliegenden Räumlichkeiten eignen sich ideal für die professionelle Durchführung von Seminaren, Banketten und Gruppenanlässe. Gerne nehmen wir Ihre Anfragen und Reservationen entgegen.

**Park
 Café**

IM MARTINSPARK BAAR

Saisonale Mittagsangebote
 preiswert – schnell – und „sooo guet“

Öffnungszeiten
 täglich 9.00 – 17.00 Uhr
 Bahnhofstr. 12, 6340 Baar
 Tel. 041 769 89 23
 Menüplan unter:
 www.ahbaar.ch

Rufanlage/Telefonie

Mitte Januar wurde die Teilnehmervermittlungsanlage erneuert. Davon betroffen sind die Rufanlagen in den Bewohnerzimmern wie auch die Telefonie und EDV. Auslöser dazu war die grosse Störanfälligkeit und das Alter der Anlage. Si-

cherheit hat oberste Priorität. Deshalb wurde auch nicht gezögert, diese Umstellung rasch umzusetzen.

Rezept aus unserer Küche

Kenny Meiers Dessert-Rezept:

Kenny's Windbeutel mit Rahm:



Kenny Meier, Lehrling 1. Jahr

Zutaten für 4 Personen:

- 48 g Vollmilch
- 59 g Weissmehl, Typ 550
- 48 g Wasser
- 1 Prise Salz
- 48 g Butter
- 100 g Vollrahm
- 6 g Zucker (1)
- 10 g Zucker (2)
- 2 Eier

Milch, Wasser, Butter und Zucker (1) zusammen aufkochen, das Mehl und das Salz auf einmal begeben und mit einem Holzlöffel rühren, bis sich der Teig vom Pfannenboden löst. Die Masse leicht abkühlen lassen. Wenn sie lauwarm ist, die Eier langsam dazugeben und stark rühren. Alles in einen Spritzsack geben und nach Be-

lieben dressieren. Bei 200 Grad etwa 30 Minuten backen, bis der Boden durchgebacken ist. Den Vollrahm mit dem Zucker (2) steif schlagen und in die erkalteten und halbierten Windbeutel dressieren. Nach Belieben garnieren.



Gespritzte Windbeutel



Bereit zum Servieren - en Guete

BEWOHNENDE

Bewohnerrat

Die Bewohnenden haben inzwischen ein Informationsschreiben über den neu zu gründenden Bewohnerrat erhalten. Mit dem beigelegten Talon können sie sich selber bis zum 15. Februar 2014



Ad hoc Bewohnerrat zum Thema „Neubau Bahnmatt“

für die Mitgliedschaft im Bewohnererrat empfehlen. Gegen Frühling 2014 erfolgt dann die eigentliche Urnenwahl.

Humoristisches

Oma und Opa besuchen eine Ballett-Aufführung. Am nächsten Tag werden sie gefragt, wie es war. Sagt Oma: "Sehr schön. Die höflichen Tänzerinnen haben sogar extra auf den Zehenspitzen getanzt, nachdem Opa eingeschlafen war".

Bewohnerporträt (Interview vom 15. Januar 2014 mit Gottfried Baumgartner GB durch Esther Pellegrini EP)

Gottfried Baumgartner wohnt seit dem 30. September 2013 im Altersheim Bahnmatt

EP Wie war Ihre letzte Wohnsituation?:

GB: Ich lebte in Saus und Braus, mit meiner jungen Ehefrau in einer 4 Zimmerwohnung in Baar.

EP: Warum erfolgte der Umzug zu uns ins Altersheim Bahnmatt?

GB: Wegen der Amputation beider Unterschenkel konnte ich nicht mehr Treppen steigen. Unsere Wohnung befindet sich im 9. Stock, es ist zwar ein Lift vorhanden, der hält aber nicht in jeder Etage.

EP: Was war am schwierigsten?

EB: Das getrennt Leben von meiner Frau. Zum Glück bin ich mit meinem Vehikel* sehr mobil, kann so im Dorf und über die Dorfgrenze hinaus Erledigungen und Besuche machen.

EP: Was gefällt Ihnen in der Bahnmatt?

Alles in Ordnung. Geniesse meine Freiheit und den Kontakt zu den andern Bewohnern.

EP: *Ihr Lebens-Motto?:*

Sei froh und heiter, Gottfried mach so weiter.



Gottfried Baumgartner

EP: Herzlichen Dank für das Interview.

Anmerkung der Redaktion: Vehikel* = 4-rädriger Elektro-Roller

Hoher runder Geburtstag

Wir gratulieren Lucie Trümpler zum 100-sten Geburtstag, den sie am 10. Januar 2014 im Beisein ihrer Familie, von Gemeindevertretern und Mitarbeitenden der Altersheime Baar feiern durfte.



Lucie Trümpler mit Chloe

PERSONELLES

**Blick hinter die Kulissen /
Was macht eigentlich eine...
Validationstrainerin?**

Gelebte Validations-Methode:

Das Leitbild der Altersheime Baar legt fest, dass die Pflege und Betreuung der Bewohner durch Kinästhetik, Basale Stimulation, DCM Methode (Dementia Care Mapping) und die Validations-Methode unterstützt wird. Validation ist eine spezielle Form von Kommunikation, mit unterschiedlichen Zielen, mit alten Menschen.

Als Validations-Fachfrau (Level 3, nach Naomi Feil) ist meine Aufgabe sehr vielfältig:

Persönliche Gespräche können im Zimmer, im Stübli, bei einem Spaziergang im Haus oder im Garten, bei einem Besuch in der Kapelle, beim Malen, beim Anschauen von Fotos, beim Spielen usw. stattfinden.

Als weiteres Angebot besteht der Besuch der Validations-Gruppe. Hier geht es um das Ausüben sozialer Rollen und auch darum, persönliche Meinungen einzubringen.

Den Austausch mit den Pflegenden findet in einem wöchentlichen Rapport statt, bei dem gemeinsam nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnenden gesucht wird. Als Grundlage dient die interne Weiterbildung zu diesem Thema. Alle Mitarbeitenden nehmen regelmässig daran teil. Auch der Austausch mit den zwei Kolleginnen mit Level 1 und der Kollegin mit Level 2 trägt viel zur wertvollen und konstruktiven Zusammenarbeit bei.

Für die Angehörigen besteht die Möglichkeit, sich 1 x pro

Monat in der von mir geleiteten Kontakt-Gruppe zu treffen, um sich zum Thema „Alter“ auszutauschen.



**Rita den Otter
Validationstrainerin**

Die Grundhaltung der Validations-Methode (d.h. Akzeptanz, Empathie und Wertschätzung) ist Teil der Philosophie der Altersheime Baar. Sie begleitet uns jeden Tag. Wir dürfen alle damit wachsen und von unseren Bewohnenden viel für unser eigenes Alter lernen.

Kontakt-Gruppe für Angehörige:

1x pro Monat trifft sich die Gruppe zum Austausch über Fragen zum Thema „Alter“. Das nächste Treffen findet am 26. Februar 2014 von 18.45 - 20.45 Uhr im Pavillon beim Altersheim Bahnmatt statt.

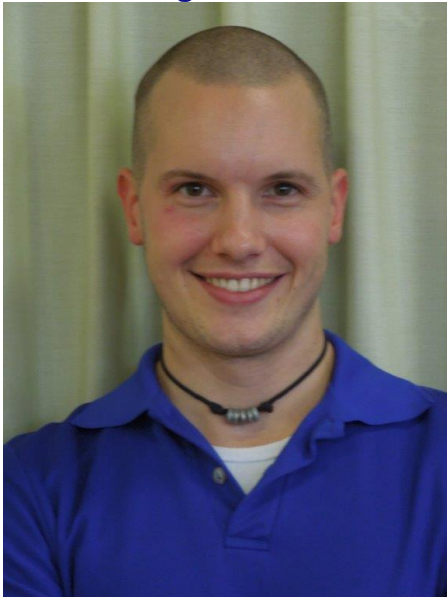
Interessierte sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung nötig.

Rita den Otter

Neuerungen der Zuger Pensionskasse

Ab 2014 ändert sich einiges. Profitieren können vor allem die Jungen und diejenigen Mitarbeitenden mit tiefen Arbeitspensen. Neu sind unsere Mitarbeitenden bereits ab 21 Jahren (bisher 25) für den Sparteil versichert und die Eintrittsschwelle liegt nun bei Fr. 10'530.-- (zuvor 21'060.-- oder 30%). Für alle Versicherten gibt es ab 1. Januar 2014 nach Altersgruppe abgestufte Beiträge. Infoblätter können auf der Website der Pensionskasse heruntergeladen werden: www.zugerpk.ch/deu/downloads.asp

Beförderung



Lukas Huwyler

Herr Lukas Huwyler, bislang als Hauswart und IT - Supporter tätig, wurde per 1. Januar 2014 zum stellvertretenden Leiter des Technischen Dienstes befördert.

Temporäre Abteilungsleitung

Andrea Mentrup übernimmt vorerst befristet für 3 Monate die Leitung der Abteilung Bahnmatt, 1 - 3. Stock.

(H)UUSBLICK

- Donnerstag, 20.3.2014: öffentliche Besichtigung der Altersheime Baar
- Samstag, 28.6.2014: Sommerfest Altersheim Bahnmatt
- Samstag 5.7.2014: Sommerfest Altersheim Martinspark

Dienstjubiläen (Januar bis April):

5 Dienstjahre

- Cornelia Nyfeler, Restaurant Parkcafé
- Monica Rohner, Hotellerie
- Annemarie Ulmann, Lingerie

10 Dienstjahre

- Mieke Ott, Pflegeassistentin
- Elvira Sabedini, Empfang und Bewohneradministration

20 Dienstjahre

- Rita den Otter-Hermann, Validationstrainerin

25 Jahre

- Beata Frank-Baggenstoss, Hausdienst

30 Dienstjahre

- Rita Nussbaumer-Annen, Gruppenleiterin Lingerie

Huusblick

Wenn Sie den „Baarer Huusblick“ noch nicht direkt erhalten und inskünftig postalisch oder elektronisch zugestellt bekommen möchten, dann melden Sie dies beim Empfang oder Sie schreiben eine E-Mail an ahbaar@ahbaar oder füllen das Formular auf unserer Website unter „Informationen“ aus.

Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihr aktives Mitwirken und wünscht Ihnen viel Musse beim Lesen.



(H)uusblick vom Martinspark

J. Kleiner

Johannes Kleiner
Geschäftsführer

Tipp



... und übrigens: Haben Sie schon darauf geachtet, dass jeden Monat ein grosser Veranstaltungskalender ausgehängt ist, wo Sie sich über die entsprechenden Angebote informieren können?

IMPRESSUM:

-Erscheint vierteljährlich

-Redaktionsteam:

- Johannes Kleiner (wird ab der nächsten Ausgabe erweitert)

-Verteiler:

- Bewohnerinnen und Bewohner der Altersheime Baar
- die „ersten“ Angehörigen
- Mitarbeitende der AH Baar
- Vorstandsmitglieder des VFA, Verein Frohes Alter
- Vereinsmitglieder VFA
- katholische und reformierte Pfarrämter
- Hausärzte der BewohnerInnen
- Sozialdienst Kantonsspital Spitex Kanton Zug